

Capalac BaseTop Venti

Der wetterfeste Allrounder



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Der hochwertige, ventilierende Bautenlack aus einem Topf ist für Grund-, Zwischen- und Schlusslackierung auf maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen (außer Fachwerk und Fassadenverkleidung) und grundiertem Metall geeignet. Anwendbar im Außen- und Innenbereich. Capalac BaseTop Venti ist ideal im Sanierungsbereich auf Altanstrichen ohne zusätzliche Grundierung einsetzbar. Auf Fensterklappläden sollte aufgrund der oftmals ungünstigen konstruktiven Voraussetzungen bevorzugt Capadur Wetterschutzfarbe NQG eingesetzt werden. Nicht für Garten- und Sitzmöbel geeignet. Weißfarbtöne nicht auf Heizungsanlagen verwenden, da es zu Vergilbungen kommen kann (Alternative: Capalac Heizkörperlack). Aufgrund der materialtypischen Geruchsentwicklung von Alkydharzlacken empfehlen wir für großflächige Beschichtungen im Innenbereich Capacryl PU-Satin / PU-Gloss.
Eigenschaften	■ Ventilierend ■ Strapazierfähige Oberfläche ■ Hervorragendes Deckvermögen ■ Hohe Füllkraft ■ Schnell trocknend ■ Sehr gute Wetterbeständigkeit ■ Beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel
Materialbasis	Silikon-Alkydharzlack mit aromatenfreien Lösemitteln
Verpackung/Gebindegrößen	Standardware 375 ml, 750 ml, 2,5 Ltr., 10 Ltr. ColorExpress: 375 ml, 750 ml, 2,5 Ltr., 10 Ltr.
Farbtöne	Weiß Weitere Farbtöne sind über ColorExpress tönbar. Hinweis: Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein temporärer Pigmentabrieb entstehen – ggf. ist eine transparente Versiegelung mit Capalac Kunstharz-Klarlack erforderlich. Bei hellen Farbtönen und Weiß kann es durch mangelnden Lichteinfluss (UV Strahlung), Wärme und chemische Einflüsse, wie z. B. Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, Kleb-, Anstrich- oder Dichtstoffen, zu einer Vergilbung der Lackoberfläche kommen. Diese Vergilbung ist materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar.



	Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26 Bindemittel: Klasse B Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton															
Glanzgrad	Seidenglänzend															
Lagerung	Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.															
Technische Daten	Dichte: ca. 1,3 g/cm³															
Eignung gemäß Technischer Information Nr. 606 Definition der Einsatzbereiche	<table><tr><td>innen 1</td><td>innen 2</td><td>innen 3</td><td>außen 1</td><td>außen 2</td></tr><tr><td>○</td><td>○</td><td>○</td><td>+</td><td>+</td></tr><tr><td colspan="5">(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet</td></tr></table>	innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2	○	○	○	+	+	(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				
innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2												
○	○	○	+	+												
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet																

Geeignete Untergründe

Für Holz und grundiertes Metall geeignet. Nicht auf eloxiertem Aluminium anwendbar. Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt und nicht maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten.

Untergrundvorbereitung

Holzbauteile:

Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Eisen, Stahl:

Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 2 1/2 (Strahlen) oder ST 3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten.

Aluminium:

Mit Nitroverdünnung oder hierfür vorgesehenen Reinigungsmitteln, z. B. Gescha Multi-Star, und mit Kunststoffschleifvlies nach BFS-Merkblatt Nr. 6 vorbereiten.

Altanstriche:

Nicht thermoplastische Anstriche anschleifen und/oder anlaugen.

Auftragsverfahren

Capalac BaseTop Venti kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren.

Hinweise für den Spritzauftrag:

	Ø Düse	Druck	Verdünnung	Materialtemperatur
Airless/Aircoat-Tempspray	0,011 – 0,013 inch	180 – 200 bar	unverdünnt	35 °C

Für weitere Informationen beachten Sie bitte das Handbuch der Spritztechnologie von Caparol.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrund-vorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischen-beschichtung	Schluss-beschichtung
Holz, Holzwerkstoffe	innen	anschleifen/ reinigen	–	Capalac BaseTop Venti	falls erforderlich Capalac BaseTop Venti	Capalac BaseTop Venti
Holz	außen	BFS Nr. 18	Capalac Holz- Imprägniergrund	Capalac BaseTop Venti	Capalac BaseTop Venti	
Eisen, Stahl	innen	entrostet/entfettet	–	Capalac AllGrund	falls erforderlich Capalac BaseTop Venti	
	außen	entrostet/entfettet	–	2 x Capalac AllGrund	Capalac BaseTop Venti	
Aluminium	innen/ außen	BFS Nr. 6	–	Capalac AllGrund	falls erforderlich Capalac BaseTop Venti	
Tragfähige Altanstriche ¹⁾	innen/ außen	anschleifen/ anlaugen	–	Capalac BaseTop Venti	falls erforderlich Capalac BaseTop Venti	

1) Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbehandeln.
Hinweis: Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Hinweis: Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verbrauch	<table><tr><td></td><td>Streichen</td><td>Rollen</td><td>Spritzen (Airless)</td></tr><tr><td>Verbrauchsmenge ml/m²</td><td>80 – 100</td><td>70 – 90</td><td>100 – 120</td></tr></table>		Streichen	Rollen	Spritzen (Airless)	Verbrauchsmenge ml/m²	80 – 100	70 – 90	100 – 120		
	Streichen	Rollen	Spritzen (Airless)								
Verbrauchsmenge ml/m²	80 – 100	70 – 90	100 – 120								
Verarbeitungsbedingungen	Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln. ■ Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C) ■ Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %										
Trocknung/Trockenzeit	<table><tr><td>Bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit</td><td>staubtrocken</td><td>griffest</td><td>überstreichbar</td></tr><tr><td>nach Stunden</td><td>4</td><td>6 – 7</td><td>7 – 8</td></tr></table> Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten.			Bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit	staubtrocken	griffest	überstreichbar	nach Stunden	4	6 – 7	7 – 8
Bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit	staubtrocken	griffest	überstreichbar								
nach Stunden	4	6 – 7	7 – 8								
Werkzeugreinigung	Werkzeug nach Gebrauch mit Kunstharzverdünnung oder Universalverdünnung reinigen.										

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden. Enthält Phthalsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker: Hotline 0800-1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.
Giscode	BSL20
Produkt-Code Farben und Lacke	M-LL01
Deklaration der Inhaltsstoffe	Alkydharz, Titandioxid, Calciumcarbonat, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Aliphaten, Glykolether, Glykole, Aromaten, Ester, Additive.
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblätter
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.082 · Stand: Januar 2019

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.